

## Westlink Tower – Wohnungen (6. – 23. Stockwerk)

### 1 Witterungsabhängige Storensteuerung

Sämtliche Storen im Tower werden über eine Zentralsteuerung witterungsabhängig gesteuert. Die Steuerung dient dem Produkteschutz und der Wärmedämmung.

#### 1.1 Beschattungsautomatik (Schutz vor Wärmeeintrag durch die Sonne)

Alle Storen fahren bei direkter Sonneneinstrahlung (auf die entsprechende Fassade) automatisch in die untere Endlage. Der Befehl wird bei beständigen Bedingungen zu folgenden Zeiten wiederholt: 09:00, 13:00 und 19:00 Uhr.

Die Beschattungsautomatik ist von 21:00 – 09:00 Uhr ausgeschaltet.

#### 1.2 Windsicherheit

Die Aluminium Rollläden sind sehr beständig gegen Windeinfluss. Erst bei Erfassung von Sturmböen von >80 Km/h werden die Rollläden automatisch hochgefahren. Während dem Sturm können die Rollläden auch über den Taster nicht wieder heruntergefahren werden.

Die Stoffmarkisen im 21./22. Stockwerk werden bei Wind >40 Km/h eingefahren und gesperrt.

#### 1.3 Regensicherheit

Die Stoffmarkisen im 21./22. Stockwerk werden bei Regen automatisch eingefahren und gesperrt.

#### 1.4 Frost

Damit die Storen in den Führungsschienen nicht anfrieren können, werden sie bei Frostgefahr hochgefahren und für die Bedienung gesperrt.

Frostgefahr besteht bei einer Aussentemperatur von <1°C und detektiertem Niederschlag (Rückwirkend 8 h). Die automatische Rückstellung der Frostgefahr erfolgt erst bei Temperaturen >5°C.

### 2 Storensteuerung Reinigungsfunktionen

Der Gebäudeeigentümer/-verwalter kann über die Zentralbedienung die Storen prioritär bedienen. Während diese Befehle anstehend sind können die Storen über die Taster und über die Automatik nicht gefahren werden.

Reinigung Storen: Storen fahren in die untere Endlage und werden für die Bedienung gesperrt

Reinigung Fenster: Storen fahren in die obere Endlage und werden für die Bedienung gesperrt